

Doris Joachim, Pfarrerin i.R

Das Beste kommt zum Schluss

Meditation zur Erzählung „Die Hochzeit zu Kana“ (Joh 2; Bibelarbeitstext beim Deutschen Evangelischen Kirchentag 2023)

Je nach Situation und Möglichkeiten kann dieser Text von verschiedenen Sprechenden vorgetragen werden.

Sie haben keinen Wein mehr.

Sie haben kein Brot mehr.

Sie haben kein Obdach mehr.

Sie haben keine Luft mehr.

Sie haben keine Hoffnung mehr.

Sie haben keinen Frieden mehr.

Sie haben keine Lust mehr.

Sie haben keine Freude mehr.

Sie haben keinen Wein mehr.

Was geht uns das an?

Fragt Jesus.

Er fragt das seine Mutter.

Und nennt sie „Frau“.

Etwas barsch, finde ich.

Jetzt ist meine Zeit noch nicht da.

Meint der Messias – und irrt.

Was geht uns das an?

Das fragen wir.

Manchmal etwas barsch. Oder hilflos. Oder ratlos.

Wir können eh nichts tun.

Wir haben keine Zeit.

Wir haben keine Kraft.

Dabei wäre so viel zu tun.

In dieser Zeit.

Jetzt und sofort.

Für Gerechtigkeit sorgen.

Bezahlbaren Wohnraum schaffen.

Atemluft verbessern.

Zuversicht verbreiten.

Krieg beenden.

Leidenschaft leben.

Ein Lachen verschenken.

Das sind die Aufgaben.

Wann fangen wir an?

Morgen vielleicht.

Oder übermorgen.

Hat das einen Sinn?

Es geht doch alles zu Ende, oder?

Ohne Wein, ohne Freude – da ist das Fest vorbei.

Meine Zeit ist noch nicht gekommen, sagt Jesus.

Und dann der kleine Schubs der Mutter.

Die macht einfach was.

Sie geht zu den Dienern.

Das wird schon. Macht, was mein Sohn euch sagt.

Da kommt was Gutes raus.

Was täten wir ohne solche Mütter?

Die lassen sich nicht beeindrucken.

Von der Trägheit.

Oder vom Zögern.

Oder von mieser Stimmung.

Sie schauen nicht weg.

Natürlich geht uns das was an.

In jeder Generation.

Wenn das Leben den Bach runter geht.

Und der ganze Planet.

Wasser zu Wein – geht doch!

Leben in Fülle – nicht irgendwann, sondern jetzt.

In Gottes Zeit.

Die ist immer.

Und ewig.

Keine Ausrede für's Aufschieben auf morgen oder übermorgen.

Wenn nicht jetzt – wann dann?

Und das Beste kommt zum Schluss.

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.